Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 6

Artikel: Es Telephon...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486868

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

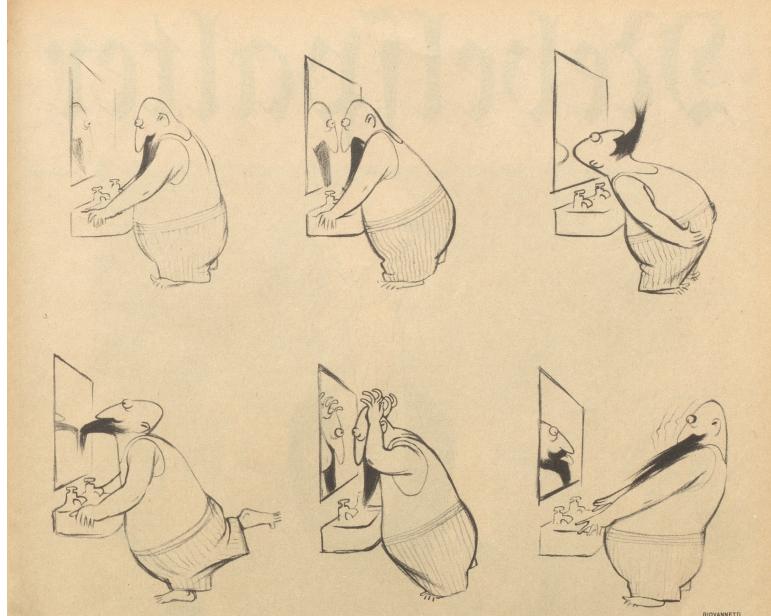
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Heimatstil

Lieber Nebi, gestern kauften wir Weingläser. Besonders schöne Weingläser, die uns wirklich gefallen. Die Verkäuferin belehrte uns, es siget halt ebe mundbloseni! (Nasengeblasene hätten wir zwar vorgezogen, aber leider hatte es keine.) Trotzdem, findest Du nicht auch; daß wir nun auch so als nur mundbloseni Weingläserbesitzer - ganz prima in die heutige handspinnradgesponnene, handwebstuhlstubengewobene, handvegetarischgefärbte, handzwirnsternlifadengenähte, handglismet und vorgezeichnetchrützlistichgestickte, handdruckgeformte, -roulierte und -durchleuchtete, handhammerkunstgeschmiedete, handge- und handverbogene -etc. -etc. Doppelextrasuperurchigheimatstilzeit passen?

Dafy wir in Zukunft nur noch echt fußgestampftes Reformsauerkraut mundessen, ist doch sonnenklar. Natürlich muß auf dem Sauerkrautgeburtsschein handgelenkfederkieltintenschriftlich beurkundet sein, daß der Stampfer garantiert warmsodaseifenwasserlaugegewaschene Füße.

Stell Dir vor: Biologischhandstoßbährennaturdüngerbschüttetes menschenbarfußsohlengestampftes reformgesauertes Reformsauerkraut mit rostfreifleischbeilgehackten und faustbuchenholzhammergeklopften Rippli oder mit ... holzherdkupferwasserkessigeheißten Naturdarmwienerli, dazu ein halszäpfchengekehlkopfgurgelter Schluck Eigengewächspreßdruck aus den Mundgeblasenen.

Darüberaben statt beinindenleibstehend, rücken-, seiten- oder bauchliegend magensäure- und zwölffingerdarmverdauend auf dem handgeknüpfknoteten Teppich ausgestreckt oder zwanglosbeinübereinandergeschlagen... im garantiert echt gesessenen handfingerfertiggeflochtenen Strohbastfauteuil gesichtsgrinsend oder fingernagelkopfkratzend den Nebi baraugen- oder brillenlesend, lippenklemmend, leicht zahnprothesenkauend und nikotinsaftzungenlutschend einen fingerspitzengerollten Tabakstumpenstengel im Gesicht, ist das nicht herrlich?

Do weifs me doch was me het.

Ein 1001-faches reformnaturstimmengebrülltes Hoch auf die einzigundalleinoriginalgarantiertechten Handheimatgestilten! Hans.

NB. Nein, ich habe keinen Stacheldraht im Kopf!

Es Telephon ...

Es Telephon isch wunderbar - -Hänksch s Hörrohr uf. De Kommentar, Wo d nachher machsch, ghört niemert meh Der ander macht sich kei Idee!!

Meint, er heb guet abgschnitte so ... Abgschnitte n isch. — Du bisch au froh. Hett er na gloset, giengs neu a, Und lieber wettsch käs Hörrohr ha ...

Nepo Muk